

Inhaltsverzeichnis

1	Vorbetrachtung	1
2	Einleitung	17
2.1	Einführung	18
2.2	Methodische Vorbemerkungen	24
2.3	Aufbau	33
3	Die Abwesenheit des Anwesenden – Anmerkungen zur anikonischen Kunst	39
4	Die Anwesenheit des Abwesenden – Anmerkungen zur Porträtkunst	63
5	Porträtplastik	71
5.1	Der Meister als Bild: Realpräsenz mumifizierter Meister	72
5.2	Das Bild des Meisters: Inszenierter Realismus der Darstellung	90
5.3	Das Bild als Meister: Visuelle Täuschung	100
5.4	Die Wahrnehmung meistern: Die Selbstillusionierung des Betrachters	110
6	Porträtmalerei	125
6.1	Musō: Anschluss an die Tradition im Schnitt zu ihr	125
6.2	Takuan: Die gescheiterte Porträtausweigerung	138
6.3	Ikkyū: Der gespiegelte Patriarch, der gespiegelte Betrachter	145
7	Ensō – Die unendliche Fülle der Leere	159
7.1	Sengai Gibon: Iss dies und trink Tee dazu	160
7.2	Dōgen Kigen: Gemalte Reiskuchen stillen keinen Hunger	169

8 Bodhidharmadarstellungen – Offene Weite im Bild	177
8.1 Nobutada: Ambivalenzen des Abstrakten	192
8.2 Sesshū: Überwindung der Form durch Form	205
8.3 Bodhidharma meditierend: Das Bild als Wand des Sichtbaren	214
8.4 Sōami: Paradoxe Bildikonografie	230
9 Fazit	239
Literaturverzeichnis	249